

# Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig



Bezugspreis: jährlich 110,77 Euro incl. MwSt.  
bei Postbezug zzgl. Porto  
Informationen zum Bezug  
über Internet unter  
[www.agrowetter.de/produkte](http://www.agrowetter.de/produkte)

Kärmerstraße 68  
04288 Leipzig  
Telefon: 034297 989275  
Telefax: 034297 989274  
E-Mail: [lv.leipzig@dwd.de](mailto:lv.leipzig@dwd.de)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2009

Woche: 25.05.2009 bis 31.05.2009

Nummer: 22

## Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

**Wetterlage und Witterung:** Am Montag sorgte das Hochdruckgebiet „Yvonne“ für trockenes und sehr sonniges Wetter. Durch die lange Sonneneinstrahlung konnten am Montag stellenweise sommerliche Höchsttemperaturen erreicht werden, wie beispielsweise mit 26,9 Grad C in Meinigen. „Yvonne“ war regelrecht zwischen zwei Tiefdruckgebieten eingeklemmt: ein Tief lag mit seinem Zentrum über Island (dessen Ausläufer bis nach Dänemark reichten) und das andere Tief war „Felix“, mit seinem Zentrum bei Bordeaux in Frankreich (um 0 Uhr). Das Tief „Felix“ verdrängte „Yvonne“ im Laufe des Montags und in der Nacht zum Dienstag in Richtung Polen und Ukraine. „Felix“ verfrachtete dann am Dienstag schwül-heiße Tropikluft in das Berichtsgebiet. In einigen Teilen Sachsens, Brandenburgs und Sachsen-Anhalts stieg die Höchsttemperatur tagsüber auf über 30 Grad, somit wurde der erste heiße Tag im Jahr 2009 am 26.05. in die Statistik einiger Stationen eingetragen. Den Vogel abgeschossen hat übrigens Klettwitz im südlichen Brandenburg mit 32,1 Grad C. Man ahnt es schon bei den eben angesprochenen Temperaturen und beim Wort „schwül-heiß“: mit so viel Zündstoff in der Troposphäre krachte und blitzte es! Unterstützt wurden die Ausläufer von „Felix“ zusätzlich durch ihre trogvorderseitige Lage, das gab den Regenschauern und Gewittern erst den richtigen Schwung. Besonders in Sachsen und in Brandenburg kamen dadurch einige Liter auf den Quadratmeter. Bis zum Mittwochmorgen 8 Uhr GZ gingen stellenweise bis zu 40 mm auf den Erdboden nieder. Weiter westlich, wie in der Gegend um Magdeburg und im nördlichen und nordwestlichen Thüringen, blieb es aber gebietsweise gänzlich trocken. Wo es eben hinkommt! Im Laufe des Mittwochs machte sich zunehmender, aber auch wieder nur kurzzeitig und auf den Mittwoch begrenzt, hoher Luftdruck breit. Die im Tabellenteil ausgewiesenen Niederschlagswerte täuschen etwas, denn die ausgewiesenen Höhen fielen in der Zeit bis einschließlich 8 Uhr GZ. Den Mittwoch prägte viel mehr ein trockener Sonne-Wolken-Mix. Die Zeit des eben angesprochenen kurzlebigen Hochdruckgebiets ging in der Nacht zum Donnerstag allmählich dem Ende entgegen. Die Ausläufer von einem Tief namens „Grant“ schoben die Reste vom Hoch in Richtung Süden aus dem Berichtsgebiet und somit auch aus dem Einflussbereich. „Grants“ Okklusionsdurchzug verursachte vielerorts Regenfälle, die bis zu 10 mm (stellenweise auch leicht darüber) in Sachsen und in Südostbrandenburg auf das Niederschlagskonto brachten. In Sachsen-Anhalt kamen einige Zeitgenossen aber auch trockenen Fußes durch den Tag. Die dort ansässigen Landwirte wird's ärgern! Nachdem in der Nacht zum Freitag „Grants“ Ausläufer das Berichtsgebiet in Richtung Süden verlassen hatten, kämpften das Hoch „Zsuzsanna“ und „Grant“ um die Wettervorherrschaft in der Region. In Sachsen-Anhalt, Thüringen und im westlichen Sachsen und Brandenburg gelang es auch „Zsuzsanna“ das Wetter zu bestimmen – hier schienen bis zu 12 Stunden Sonne und es blieb trocken. Im südlichen und östlichen Sachsen und in Ostbrandenburg hingegen gab sich „Grant“ nicht so schnell geschlagen: in der maritimen labilen Polarluft entstanden wieder Regenschauer und Gewitter. Görlitz brachte dies beispielsweise wieder fast 17 mm ein, im Lausitzer Bergland kamen bis zu 20 mm vom Himmel. So ähnlich ging es auch an den nächsten beiden Tagen bis einschließlich Sonntag weiter. Regenschauer und Gewitter zogen mal mehr oder weniger weit aus Osten kommend über das Berichtsgebiet hinweg. „Zsuzsanna“ wurde letzten Endes nach Norden abgedrängt und sorgte nur noch im Norden Sachsen-Anhalts und Brandenburgs für weitestgehend trockenes Wetter. In den anderen Regionen weiter südlich gab es wieder (bis auf Ausnahmen in Thüringen und Südwestsachsen) einige Millimeter für die Statistik und natürlich für den Boden und die Pflanzen.

Insgesamt fiel die Berichtswoche mit 14,4 bis 15,2 Grad C in Brandenburg und Berlin um 0,0 bis 1,1 K leicht zu warm bis normal aus. Die Wochenmitteltemperaturen lagen in Sachsen-Anhalt mit 13,0 bis 15,8 Grad C um 0,6 bis 1,8 K über dem Soll. Auch in Thüringen war es um 0,6 bis 1,7 K zu warm, die Mitteltemperaturen lagen zwischen 13,7 und 14,8 Grad C. Nur in Sachsen war die Abweichung vom langjährigen Mittel teils negativ, teil positiv. Die Mitteltemperatur lag zwischen 13,2 und 15,0 Grad C. Die Abweichung betrug -0,5 bis +1,0 K. Hinsichtlich des Strahlungsangebotes kann grob gesagt werden, dass in den Regionen mit vielen Regenschauern und Gewittern der Normalwert nicht erreicht wurde. Wo es trockener war, wie beispielsweise in Sachsen-Anhalt und in weiten Teilen Thüringens, konnte der Normalwert leicht überboten werden. Beim Niederschlag ergab sich wieder ein sehr differenziertes Bild: In Sachsen, besonders in Ostsachsen, und in Brandenburg, auch hier der Osten und Südosten, kam deutlich mehr Niederschlag runter als normal üblich wäre. Grund dafür waren die vielen Regenschauer und Gewitter, die dort stellenweise die dreieinhalbfache Wochenmenge an Niederschlag zusammentrugen. In Teilen Thüringens, im Norden Sachsen-Anhalts und im nordwestlichen Brandenburg wurden keine 100 % erreicht. In Meinigen und in Erfurt-Bindersleben wurde nicht mal ein Fünftel erreicht! Wo es eben runterkommt.

**Boden:** Die Wochensummen der klimatischen Wasserbilanz lagen zwischen -15,6 und +36,8 mm. Die wöchentliche Verdunstungssumme lag zwischen 13,7 und 29,9 mm. Die höchsten Werte konnten im Norden von Sachsen-Anhalt gemessen. Die Temperaturen im Erdboden nahmen im Wochenverlauf ab, legten aber zum Sonntag hin wieder etwas zu (außer in 50 cm Tiefe). Die Ausgangstemperaturen zu Wochenbeginn wurden jedoch nicht wieder erreicht. In der Oberkrume bis 5 cm Tiefe wurden am Montag noch Werte zwischen 19 und 24 Grad C gemessen (wobei die 19 Grad C die Ausnahme

darstellen, alle anderen Werte sind über 20 Grad C), am Sonntag wurden hingegen nur noch 13 bis 21 Grad C ermittelt. Das ist ein Abfall von stellenweise 9 bis 10 K.

**Pflanze:** Die ersten Süßkirschen wurden in der Berichtswoche zu Pfingsten gesehen (aber leider nicht probiert), ebenso konnten nun verbreitet Erdbeeren gepflückt werden. Der Winterweizen stand vielerorts in der Blüte, im Winterroggen wurde hingegen das Ende der Blüte erreicht. Ansonsten ging in der Berichtswoche der pflanzliche Entwicklungsfortschritt aufgrund der streckenweise kühleren Temperaturen und häufigen Niederschläge gedämpfter voran.

**Arbeitsprozess:** In den Kartoffeln wurden erste Maßnahmen gegen Phytophthora getroffen. Stellenweise wurde die dritte Düngergabe im Winterweizen gegeben. Ansonsten passierte auf den Feldern nicht mehr so viel. Mancherorts konnte beobachtet werden, dass die Feldränder gemulcht wurden.

**Ausblick:**

Am Dienstag und Mittwoch dreht die Strömung allmählich wieder auf eine westliche um. Dabei können aus Norden immer wieder Wolken über die Region hinweg ziehen, es bleibt aber am Dienstag und Mittwoch trocken. In Brandenburg und in Sachsen kann es am Mittwochnachmittag hingegen leichte Regenschauer geben. Ab Donnerstag bestimmen wieder westliche Strömungen das Wettergeschehen. Die Region scheint dann auch weiterhin unter dem Einfluss von tiefem Luftdruck zu stehen mit dem Ergebnis, dass das Wetter wohl wechselhaft bleibt. Mit der Umstellung auf die westliche Strömung wird es ab Mittwoch wieder kühler. In der Nacht zum Freitag und Sonnabend wird es frisch. Eventuell könnte es in ungünstigen Lagen leichten Bodenfrost geben. Der Wind weht am Dienstag und Mittwoch aus nordwestlichen Richtungen und legt an Geschwindigkeit im Laufe des Dienstagstages immer mehr zu. Am Mittwoch dann frischer, in Böen starker Wind, der sich erst ab Sonnabend deutlich abschwächt.

**Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 25.05.2009 bis 31.05.2009**

Station	Hoehe in m	TMIT MITT	Diff Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
<b>Brandenburg</b>												
Wiesenburg	187	14.4	0.6	20.5	9.3	8.8	50.2	97.5	38.7	248.3	21.9	4.6
Neuruppin	38	15.2	1.1	20.7	10.2	8.4	60.3	114.6	11.6	85.6	22.9	4.0
Angermuende	56	14.6	0.5	20.0	9.8	8.3	54.5	99.3	(23.3)	156.4	16.2	4.7
Potsdam	81	14.9	0.5	21.7	10.0	8.6	49.3	92.6	38.4	250.6	21.5	4.8
Berlin-Schf.	47	15.2	0.8	21.3	10.4	8.0	46.7	91.3	41.7	320.1	19.8	4.7
Lindenberg	98	15.0	0.6	21.2	10.5	8.9	43.9	83.4	38.6	263.0	15.0	3.7
Cottbus	69	14.8	0.0	21.2	9.6	8.3	41.0	78.8	51.6	353.1	16.1	2.8
<b>Sachsen-Anhalt</b>												
Seehausen	21	15.6	1.8	22.5	9.3	8.2	60.5	120.3	(3.3)	(23.8)	29.4	4.8
Gardelegen	47	15.4	1.6	22.6	8.1	6.2	54.2	112.7	9.3	67.0	29.9	3.3
Magdeburg	79	15.8	1.6	21.9	9.9	7.9	58.3	115.5	22.4	167.2	27.9	2.8
Harzgerode	404	13.0	1.0	18.4	7.6	6.5	57.2	119.4	18.7	126.1	16.1	4.3
Halle-Kroellw.	96	15.0	0.6	20.3	9.3	5.0	53.1	110.0	10.2	79.9	23.9	2.6
Wittenberg	105	15.1	0.6	21.0	9.8	8.7	51.3	102.1	25.9	188.9	21.5	3.7
<b>Thüringen</b>												
Artern	164	14.8	0.9	20.3	9.0	6.5	51.6	114.1	17.2	136.1	17.2	4.0
Leinefelde	356	13.9	1.5	19.5	7.7	6.3	52.8	116.7	10.1	59.4	18.1	3.7
Erfurt-Binders.	312	14.0	0.9	18.9	8.3	5.6	48.2	102.5	2.6	17.7	17.6	4.1
Gera-Leumnitz	311	13.7	0.6	18.7	8.6	6.8	42.3	91.8	(23.4)	138.2	16.5	4.0
Meiningen	450	13.9	1.7	18.7	8.4	6.0	48.6	107.0	(2.2)	(13.5)	17.8	3.9
<b>Sachsen</b>												
Dresden-Klotzs.	222	13.9	-0.5	18.7	9.3	7.9	36.5	78.3	46.6	280.4	13.7	3.8
Goerlitz	237	13.6	-0.2	18.6	9.1	7.9	36.4	74.4	(52.2)	328.2	15.4	3.6
Leipzig-Schkeu.	131	15.0	0.9	20.4	9.6	8.3	51.9	112.3	15.7	115.4	24.4	4.1
Oschatz	150	14.6	0.6	20.4	9.3	7.9	36.7	76.0	17.0	123.7	21.1	3.5
Plauen	386	13.7	1.0	18.4	7.9	6.4	38.5	92.9	11.1	65.0	18.6	3.5
Chemnitz	418	13.2	0.1	17.2	7.9	6.4	39.4	88.8	33.2	169.2	14.4	3.9

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C  
 DIFF = Abweichung vom vieljaehrigen Mittelwert, K  
 TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C (06-18 UTC)  
 TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur in 200 cm, °C (18-06 UTC)  
 TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennaehе (5 cm), °C  
 SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h  
 in % = Wochensumme in % vom vieljaehrigen Mittelwert  
 NIED = Wochensumme der Niederschlagshoehe, mm (Bezugszeitraum 0-24 UTC)  
 VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung ueber Gras, in mm  
 MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 25.05.2009 bis 31.05.2009

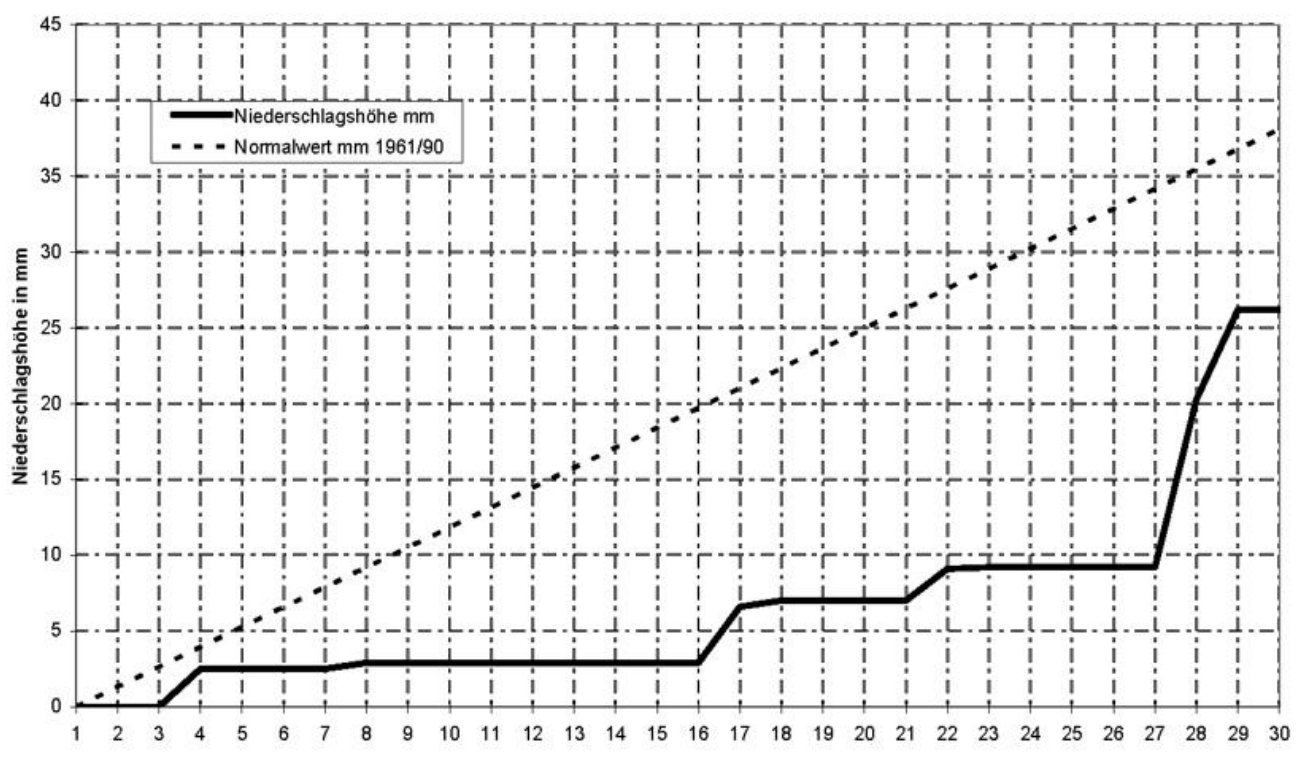
	Tagesmittel d. Lufttemp. in °C							Maximum der Lufttemperatur in °C						
	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.
Wiesenburg	17.5	18.8	13.3	12.3	12.0	12.0	15.2	25.0	26.7	17.4	17.1	18.0	17.5	21.9
Neuruppin	16.0	18.1	14.0	13.0	13.0	14.6	17.4	23.0	24.5	18.2	17.2	17.7	20.6	23.9
Angermünde	14.9	17.9	13.9	12.7	11.8	14.1	16.6	19.6	26.0	17.9	16.2	16.0	20.8	23.8
Potsdam	17.3	17.9	13.7	13.3	13.0	13.3	16.0	25.1	28.4	17.8	18.1	18.8	19.6	24.2
Berlin-Schf.	17.9	18.6	14.3	13.3	12.8	13.8	16.0	24.5	30.0	18.2	16.9	17.0	19.8	22.8
Lindenberg	18.2	19.6	14.3	12.3	12.4	13.2	15.0	25.3	30.7	18.9	16.7	17.2	17.5	22.0
Cottbus	18.3	20.4	14.5	12.5	11.7	12.0	14.2	26.1	31.7	19.3	16.9	17.3	14.8	22.6
Seehausen	15.1	19.9	14.9	13.7	13.3	14.5	17.9	23.6	29.3	19.3	18.7	19.3	22.4	24.8
Gardelegen	15.9	20.4	14.3	13.5	13.4	14.4	16.0	25.2	30.6	18.1	18.3	20.1	21.7	23.9
Magdeburg	17.7	20.6	14.7	14.0	13.6	13.5	16.6	25.4	28.7	18.6	18.6	19.7	19.9	22.5
Harzgerode	15.7	17.8	11.6	11.2	10.7	10.4	13.8	23.1	25.6	15.8	15.3	16.1	14.3	18.3
Halle-Kroellw.	17.5	20.0	14.3	13.5	12.6	12.2	15.2	23.4	27.7	18.5	17.5	18.5	15.1	21.4
Wittenberg	18.3	19.6	14.0	13.1	12.4	12.4	15.6	25.1	29.3	18.7	17.7	18.0	15.9	22.1
Artern	18.0	19.3	13.9	13.2	11.9	12.4	15.0	24.4	26.3	18.3	18.1	18.3	16.2	20.7
Leinefelde	17.8	18.4	11.8	11.7	11.3	11.8	14.8	24.6	24.9	16.3	15.5	17.5	18.6	19.3
Erfurt-Binders.	18.6	19.3	12.3	11.6	10.7	11.6	14.0	23.4	25.6	16.5	15.6	16.5	16.6	18.1
Gera-Leumnitz	18.3	20.1	12.4	11.2	10.7	10.3	13.1	23.8	27.2	16.4	16.0	16.5	13.0	18.1
Meiningen	20.6	18.1	11.9	11.4	10.4	11.4	13.7	26.9	22.8	15.9	15.2	15.8	16.8	17.5
Dresden-Klotzs.	19.0	20.9	13.0	12.0	9.5	10.2	12.7	24.2	30.1	16.7	15.0	14.3	12.3	18.4
Goerlitz	18.3	20.5	13.2	11.3	9.0	10.6	12.6	24.7	28.9	17.1	14.8	12.2	13.8	18.6
Leipzig-Schkeu.	17.9	20.9	14.1	13.4	12.2	11.8	14.9	23.8	28.7	18.3	17.6	18.0	15.2	21.1
Oschatz	18.1	20.7	13.5	12.6	11.7	11.5	14.3	24.9	30.1	18.5	17.1	16.1	14.9	20.9
Plauen	18.7	20.8	12.6	10.9	10.1	10.3	12.3	26.0	27.0	16.7	14.9	15.3	13.5	15.3
Chemnitz	19.0	21.8	12.0	10.5	8.7	8.9	11.4	24.1	28.0	15.8	14.1	11.9	10.9	15.9
	Minimum der Lufttemperatur in °C							Sonnenscheindauer in h						
	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.
Wiesenburg	10.3	11.9	9.6	8.1	6.4	7.0	11.8	14.7	5.2	6.6	6.8	11.0	0.3	5.6
Neuruppin	9.1	12.9	11.0	9.0	7.7	10.3	11.1	12.5	6.4	7.1	6.1	11.5	5.8	10.9
Angermünde	10.1	9.9	11.4	9.2	8.8	8.7	10.5	14.3	5.9	5.5	6.7	9.1	3.9	9.1
Potsdam	9.9	12.9	10.4	9.4	7.7	8.4	11.5	15.1	5.8	5.7	6.7	10.4	0.5	5.1
Berlin-Schf.	10.4	12.4	11.5	9.6	8.3	9.8	10.8	14.7	6.0	6.3	4.8	10.1	0.2	4.6
Lindenberg	10.8	14.7	11.0	9.0	8.5	8.9	10.7	15.1	7.2	8.3	3.5	7.3	0.0	2.5
Cottbus	10.1	12.9	11.4	7.0	7.5	7.7	10.8	14.6	7.8	8.5	4.4	3.7	0.0	2.0
Seehausen	8.1	12.4	10.7	9.1	7.9	7.4	9.3	8.9	7.5	6.8	8.8	11.4	5.5	11.6
Gardelegen	4.5	11.8	10.0	5.9	5.5	7.9	11.0	12.1	7.9	6.4	8.2	11.3	3.8	4.5
Magdeburg	9.9	14.0	10.2	8.2	7.0	7.3	12.7	14.6	6.7	9.0	7.5	11.9	1.9	6.7
Harzgerode	6.4	10.2	6.6	7.0	6.0	6.1	11.2	14.2	7.5	7.7	7.2	10.3	3.6	6.7
Halle-Kroellw.	10.1	12.7	9.5	6.9	6.7	7.7	11.4	14.5	6.1	8.2	7.2	11.0	0.8	5.3
Wittenberg	10.5	12.4	10.1	8.7	6.6	8.6	11.8	14.6	5.8	7.6	6.4	11.6	0.0	5.3
Artern	11.2	13.3	9.0	6.3	4.5	6.9	12.1	14.2	4.7	7.0	4.8	11.4	3.9	5.6
Leinefelde	9.0	10.2	6.9	6.6	6.2	4.3	10.9	13.3	3.7	6.5	4.7	9.6	5.9	9.1
Erfurt-Binders.	12.4	12.1	6.7	5.7	3.1	6.8	11.5	13.4	3.6	7.9	4.3	11.1	4.5	3.4
Gera-Leumnitz	11.3	12.8	8.4	6.1	5.7	6.9	8.7	14.3	7.1	8.4	3.3	7.1	0.1	2.0
Meiningen	12.9	11.3	7.1	6.8	4.3	6.6	10.1	12.5	2.8	7.9	1.6	9.4	6.2	8.2
Dresden-Klotzs.	12.7	13.0	9.6	7.0	5.8	8.0	8.8	14.8	7.7	7.8	4.0	0.9	0.0	1.3
Goerlitz	11.8	11.7	9.1	6.6	6.5	8.6	9.1	14.9	11.0	5.7	3.6	0.4	0.2	0.6
Leipzig-Schkeu.	11.6	12.5	9.9	8.1	7.0	7.5	10.6	14.7	6.3	9.0	7.2	9.3	0.7	4.7
Oschatz	11.1	11.4	10.2	8.1	6.9	7.3	10.0	14.2	5.3	7.2	4.7	3.8	0.0	1.5
Plauen	10.6	12.5	8.2	4.1	3.5	8.2	7.9	14.1	7.6	7.9	1.9	3.1	0.1	3.8
Chemnitz	12.8	11.7	8.2	4.5	4.2	7.1	6.6	14.6	9.7	7.3	3.3	1.0	0.0	3.5

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 25.05.2009 bis 31.05.2009

	Niederschlagshöhe						Haude Verdunstung							
	25.	26.	27.	28.	29.	30.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	
Wiesenburg	.	7.5	0.4	4.0	.	17.3	9.5	5.6	2.0	3.4	3.3	3.6	1.3	2.7
Neuruppin	.	5.7	1.2	1.2	.	3.5	.	4.7	1.7	3.6	3.2	3.0	2.6	4.1
Angermuende	.	(4.5)	4.2	5.4	2.4	6.8	.	2.2	1.2	3.0	2.8	2.0	2.0	3.0
Potsdam	.	17.8	2.6	1.3	0.0	11.1	5.6	5.0	0.4	2.8	3.8	3.5	2.0	4.0
Berlin-Schf.	.	19.6	2.6	2.0	0.1	9.0	8.4	5.5	0.6	3.5	1.8	3.1	1.8	3.5
Lindenberg	.	9.4	6.9	4.8	0.2	6.3	11.0	5.2	0.6	3.3	1.6	2.4	1.4	0.5
Cottbus	.	14.7	7.0	4.3	7.0	1.1	17.5	6.6	0.6	3.5	1.0	1.9	0.5	2.0
Seehausen	.	(2.0)	0.1	1.2	.	0.0	0.0	4.6	5.9	3.4	4.0	3.6	3.6	4.3
Gardelegen	.	5.3	0.1	2.3	.	0.3	1.3	5.8	6.6	2.9	4.0	3.8	3.4	3.4
Magdeburg	.	0.0	0.1	0.9	.	9.7	11.7	5.2	5.3	3.8	4.2	3.9	1.9	3.6
Harzgerode	.	1.6	0.0	1.6	.	5.5	10.0	3.7	3.4	2.7	1.6	2.6	0.6	1.5
Halle-Kroellw.	.	3.5	0.3	0.4	.	2.4	3.6	4.3	5.4	3.9	2.4	3.8	1.4	2.7
Wittenberg	.	8.3	1.2	4.4	.	5.5	6.5	5.3	1.6	3.9	3.2	3.4	1.3	2.8
Artern	.	0.8	0.0	1.7	0.0	1.0	13.7	3.6	3.1	3.3	1.2	3.1	1.1	1.8
Leinefelde	.	0.7	0.0	4.4	.	2.6	2.4	4.4	3.5	2.6	0.7	3.0	1.6	2.3
Erfurt-Binders	.	0.2	0.3	0.8	0.0	0.0	1.3	3.4	4.6	2.8	0.9	2.7	1.2	2.0
Gera-Leumnitz	.	14.5	0.5	(7.3)	0.0	0.3	0.8	4.2	4.5	2.7	0.6	2.8	0.5	1.2
Meiningen	.	(1.4)	0.1	(0.5)	.	0.1	0.1	5.2	2.1	2.7	1.3	2.7	1.8	2.0
Dresden-Klotzs	.	16.0	4.5	11.3	4.2	3.0	7.6	5.1	3.7	2.4	0.5	0.8	0.2	1.0
Goerlitz	.	4.0	18.1	3.5	16.5	4.6	(5.5)	4.9	6.1	2.9	0.8	0.2	0.1	0.4
Leipzig-Schkeu	.	8.0	2.1	3.7	.	1.2	0.7	5.2	6.2	3.7	2.3	3.3	1.1	2.6
Oschatz	.	5.4	1.7	1.9	0.0	0.6	7.4	4.6	6.7	3.2	0.9	2.9	0.9	1.9
Plauen	.	7.4	0.3	2.8	0.0	0.6	0.0	5.7	5.1	2.5	0.6	2.8	0.8	1.1
Chemnitz	.	14.9	6.3	3.1	3.3	2.4	3.2	4.7	4.9	2.6	0.5	1.1	0.0	0.6

	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm						Bodentemperatur Tagesm. 20cm							
	25.	26.	27.	28.	29.	30.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	
Wiesenburg	23.9	21.0	16.9	14.7	15.8	14.6	17.9	21.1	20.7	17.8	15.9	15.3	15.1	16.5
Neuruppin	21.2	19.4	17.7	16.2	17.6	17.8	20.6	19.2	18.9	17.6	16.5	16.5	17.0	18.3
Angermuende	20.0	18.7	15.9	13.8	14.2	15.8	18.5	18.1	18.1	16.7	14.9	14.3	14.9	16.9
Potsdam	23.7	21.1	17.9	16.8	18.9	17.2	19.6	22.1	21.4	18.8	17.3	17.8	17.6	18.5
Berlin-Schf.	21.8	20.1	16.2	13.9	14.0	14.0	17.5	19.5	19.5	17.2	15.2	14.3	14.2	16.0
Lindenberg	24.2	22.2	17.3	14.2	14.0	14.1	17.3	21.4	21.3	18.6	15.9	14.8	14.6	16.4
Cottbus	23.7	23.3	18.4	15.1	12.9	13.2	16.5	21.5	22.3	19.5	16.8	14.5	14.1	15.7
Seehausen	21.2	21.9	19.9	17.9	17.8	17.5	21.0	20.0	20.8	19.9	18.5	17.6	17.3	19.2
Gardelegen	24.2	24.1	18.8	17.8	18.6	18.1	20.9	22.1	22.9	19.6	18.3	17.8	17.8	19.4
Magdeburg	21.9	22.0	19.0	17.4	17.2	16.3	19.3	19.1	20.1	19.0	17.8	16.9	16.5	17.3
Harzgerode	21.2	20.5	18.0	15.8	15.2	14.6	17.5	18.8	19.4	18.0	16.5	15.2	14.9	15.9
Halle-Kroellw.	19.3	19.6	18.1	15.3	13.6	13.9	17.6	18.2	18.3	18.2	17.1	15.1	15.0	15.9
Wittenberg	22.9	21.4	17.7	14.9	15.1	14.3	17.9	21.1	21.1	18.6	16.4	15.1	14.9	16.7
Artern	23.3	21.6	19.0	15.8	15.8	16.0	18.4	20.9	20.9	19.3	17.6	16.1	16.3	17.1
Leinefelde	22.2	21.0	17.3	14.4	14.8	15.9	18.6	19.9	20.2	18.0	16.2	14.9	15.6	17.0
Erfurt-Binders.	23.8	20.5	17.6	14.8	14.3	15.9	18.8	20.2	20.1	18.2	16.8	15.2	15.5	16.4
Gera-Leumnitz	21.9	22.0	15.4	12.3	11.8	11.9	15.2	20.1	20.6	17.9	15.0	13.3	13.0	14.3
Meiningen	21.1	18.3	14.8	13.2	12.2	12.9	15.2	18.5	18.4	16.0	14.9	13.5	13.7	14.5
Dresden-Klotzs.	23.9	22.7	18.0	14.5	11.5	12.0	14.0	21.4	21.6	18.7	16.1	13.2	12.8	13.5
Goerlitz	22.4	23.5	17.8	14.4	11.6	12.1	13.6	19.6	21.3	19.0	15.9	13.4	12.8	13.5
Leipzig-Schkeu.	23.3	22.5	16.6	14.1	15.1	13.7	18.6	21.0	21.2	18.0	15.7	14.9	14.5	16.8
Oschatz	22.5	22.5	17.0	14.5	12.4	12.8	16.1	20.8	21.5	18.7	16.2	13.9	13.6	15.3
Plauen	23.0	23.0	16.7	13.3	11.5	12.2	14.5	20.6	21.3	18.5	15.6	13.5	13.2	14.1
Chemnitz	23.1	23.8	15.7	11.7	9.9	10.4	13.2	18.9	20.3	17.9	14.9	12.5	12.0	12.4

Niederschlagshöhe in mm , April 2009 , Station Halle-Kröllwitz



Tagesmittel der Lufttemperatur in °C , April 2009 , Station Halle-Kröllwitz

